

Deutsch-türkischer Vorlesewettbewerb



„Zweisprachigkeit ist eine große Chance“, darin waren sich die Veranstalter des Vorlesewettbewerbs sicher. Der Türkischlehrer Senol Yıldız, der türkische Elternverein Oelde e.V. und die Volkshochschule Oelde-Ennigerloh hatten den Vorlesenachmittag in Deutsch-Türkisch veranstaltet, um die Lesemotivation zu fördern.

12 Kinder aus allen Oelder Schulformen von der 3. bis zur 6. Schulklasse waren nun zur Endrunde angetreten. Jedes Kind wählte ein zweisprachiges Vorlesebuch und wählte daraus eine geeignete Textpassage aus. Dieser Text wurde zu Hause fleißig geübt. Von der Textauswahl war die Jury mit Serkan Boga, Hüseyin Varol, Fatma Yıldız und Heike Ewers besonders begeistert. Fabeln und lehrreiche Geschichten waren zu hören. Mit Bravour konnten die Kinder auch einen unbekannten

Text vorlesen, den die Jury zuvor ausgewählt hatte. In der Bewertung ging es vor allem um Lesetechnik und Textgestaltung. Die Vorlesezeit betrug etwa 2 Minuten, was die Jury bedauerte. Denn die Textauswahl war so gelungen und die Texte wurden so lebendig vorgetragen, dass das Zuhören ein Leichtes war. Um das Nervenflattern und das Lampenfieber der Vorleser kümmerte sich Sayit Kurtulus vom Elternverein, der den Nachmittag moderierte. Ganz besonders konnten sich Iclal Güney (3. Klasse, Overbergschule), Koray Ünlütürk (4. Klasse, Von-Ketteler-Schule) und Sedef Kurtulus (6. Klasse, Realschule) freuen, die jeweils den ersten Platz in ihrer Altersklasse erreichten.

Alle Kinder erhielten eine Gutscheine vom türkischen Elternverein, einen Kursgutschein von der Volkshochschule und eine Urkunde.